



Zu folgenden Gruppen & Kreisen laden wir ein:

SENIORENKREIS

18.03. 15.04. 13.05. 24.06.

14:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum
Pfarramt - Tel. 729015

BIBELKREIS

Mittwoch 18:00 Uhr - 14tägig

Gabi Lux, Tel. 5493820
Gisela Müller, Tel. 1046

Posaunenchor Weißenbrunn v. W.

probt nach gesonderten Absprachen im
Gemeindehaus von Weißenbrunn v. W.
Weitere Bläserinnen und Bläser sind
herzlich willkommen.
Bitte bei Christian Kern (Tel:
09563/308309) melden.
Bläserausbildung findet nach Absprache
statt. Kontakt: Norbert Sochor
Mobil: 0151/68123441

UHU-Kreis („unter Hundert“)

im Gemeindehaus
Weißenbrunn v. W.

Termin: 26.03.2026 15:00 Uhr
11.06.2026 15:00 Uhr

Gemeindereferentin Sabine Mahl
Mobil: 0170/6144600

Choradstanten

Singen jeden Dienstag um 19:30 Uhr
Gemeindehaus in Weißenbrunn v. W.
- in den Schulferien keine Probe -
Leitung: Anke Kroll
Neue Sängerinnen und Sänger sind
herzlich willkommen!

Café Verschnaufpause

Gemeindezentrum , Beetäcker 2

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein: Zu Kaffee und Tee aus
fairem Handel, zu einem kleinen Frühstück. Mal Pause
machen, einfach da sein, plaudern, mal raus aus den
vier Wänden, damit einem nicht die Decke auf den
Kopf fällt, ausschneifen, entspannen, diskutieren,
mal nichts müssen.
Getränke und Speisen sind frei. Über Spenden freuen
wir uns, noch mehr aber auf Sie!

glauben begegnen leben



"Suppenküche"

„Die Tischgemeinschaft ist ein
Markenzeichen von Jesus. Er hat gern
mit anderen zusammen gegessen und
bei Essen und Trinken über Gott und die
Welt gesprochen“

Margot Kaßmann



Wenn auch Sie jetzt
Lust bekommen
haben, so sind Sie
herzlich eingeladen.
Übrigens, es gibt auch
immer eine
vegetarische Variante.

Neue Termine:

Donnerstag, 12.00 Uhr
19. März / 16. April / 21. Mai /
18. Juni 2026

Gemeindezentrum Beetäcker

Wir laden Sie herzlich ein!
Evang. Kirchengemeinden St. Johannis Rödental-Oeslau und
Weißenbrunn vom Wald





In dankbarem Gedenken an Johanna Keller

Am 13.10.2025 ist Johanna Keller verstorben.

Unser Gemeindebriefteam hat einen strukturierten und kreativen Kopf endgültig verloren. Johanna war bei uns zuständig für die „Stoffsammlung“, d. h. sie ist akribisch die Protokolle der Kirchenvorstandssitzungen durchgegangen, um kein Event, keine Infos zu Terminen, Neuerungen zu Gruppen und vieles mehr zu verpassen. Bei unseren Treffen hat sie ihre zahlreichen Vorschläge, worüber wir im Gemeindebrief berichten sollten, genannt. Sie hat nie etwas vergessen, hat immer an alle gedacht, wohlwollend, liebevoll, verbindlich, niemals wertend... und so war sie auch für alle, die sie kannten.

So hat sie auch ihre Aufgaben in vielen Jahren als Kirchenvorste-

herin mit Pflichtgefühl und Hingabe wahrgenommen. Ihr Glaube war für sie stets eine wichtige Säule in ihrem Leben und auch in Gesprächen mit ihr präsent. Sie hat den christlichen Glauben und die christlichen Werte absolut gelebt.

Mit Johanna haben wir alle einen Menschen verloren, der mit seiner selbstverständlichen Freundlichkeit, Herzlichkeit und Zugewandtheit die Welt wärmer und leuchtender gemacht hat.

Liebe Johanna, ich bin dankbar und glücklich, dich gekannt zu haben.

Kerstin Niemietz für das Einberger
Gemeindebriefteam



Ein Dank an alle Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde

Als Zeichen der Wertschätzung laden wir einmal im Jahr alle Ehrenamtlichen zu unserem Mitarbeiterdank ein. Wir haben dieses Mal den Abend mit einer Andacht in der Kirche begonnen, in deren Rahmen auch Abendmahl gefeiert wurde. Anschließend setzten wir die Gemeinschaft im Gemeindehaus bei leckerem Essen, vielen guten Begegnungen und Gesprächen fort. Wir blicken dankbar auf die schönen Stunden zurück – und noch dankbarer auf all die Menschen, die mit ihrem Engagement unsere Gemeinde lebendig halten.



Besonderen Dank verdient die Arbeit von Corinna Alberth (christliche Pfadfinder), Alexander und Sonja Jäckel-Helm (Seniorenarbeit), Stefan Jäckel-Helm (Bandarbeit) und Hannelore Romankiewicz (Seniorenarbeit), die seit vielen Jahren in den verschiedenen Bereichen für unsere Gemeinde tätig sind.

Sabine Jakob





Frauenfrühstück am 11.10.2025 zum Thema „Streit“

Wer Anke Kroll googelt, findet ihre Homepage als zertifizierte Mediatorin und Konfliktbetreuerin. Wer könnte also besser über das Thema „Streit“ referieren als sie? Und weil Streit überall vorkommt, ließen sich die Frauen Rödental zu einem vielseitigen Vortrag der charmanten Referentin einladen.

Nach dem Frühstück begann Anke Kroll mit dem Bild der Knotenlöserin. Darin hält Maria ein Band mit zahlreichen Knoten. Sie versucht zu entknoten und geht dabei sehr achtsam vor, weil sie weiß, dass sich kein Knoten löst, wenn von beiden Seiten des Bandes gezogen wird. Neben dieser symbolischen Betrachtung eines Streites sammelten wir Streitsituationen aus der Bibel, angefangen beim Sündenfall Adam und Eva über Abraham und Lot zu Kain und Abel. Alle zeigen Menschen in ihrer Aggression, aber auch, wie sich ihre Geisteshaltung ändern kann und wie sie toleranter für ihr Gegenüber werden.

Anke Kroll forderte uns auf, wie Jesus es uns lehrt, bei Konflikten eine Haltung der Barmherzigkeit, nicht der Macht einzunehmen. Ihm

geht es darum, die eigene Sicht zu überdenken und zu ändern, nicht zu richten. Bedingungslose Barmherzigkeit zeigt Jesus beim Kreuzgeschehen, als er Gott bittet, seinen Mördern zu vergeben, da sie nicht wissen, was sie tun. Auf unser reales Leben bezogen hilft es zunächst im Streit zu überlegen, welche Interessen habe ich, welche mein Gegenüber. Dazu muss ich gut zuhören und mir klar machen, dass jeder Streit mehrere Lösungsmöglichkeiten hat.

Als konkrete Tipps gab uns Anke Kroll an die Hand, im Streit „in den Schuhen des anderen zu laufen“, d.h. sich in die Gedankenwelt des anderen zu versetzen und offen gegenüber dessen Meinung zu sein.

Kerstin Niemietz





Zwischen Nähe und Distanz – ein Abend für Herz und Sinne

Kerzenschein, leise Gespräche, erwartungsvolle Blicke: Am 25. Oktober 2025 verwandelte sich der Saal unseres Gemeindehauses in einen Ort der Begegnung, des Genusses und der Inspiration. Zum Candle-Light-Dinner waren 20 Paare aller Altersgruppen gekommen – der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Zwischen Nähe und Distanz“ in der Partnerschaft. Die Referenten Bettina und Günther Wagner näherten sich ihm anschaulich und humorvoll: Das Miteinander sei wie ein Paartanz – mal nah, mal mit Abstand, mal geführt, mal frei, doch immer aufmerksam. Sie ließen Worten Taten folgen und zeigten die Dynamik auf dem Parkett.



Zwischen den Impulsen sprachen die Paare an liebevoll gedeckten Tischen darüber, welche Balance ihrer Beziehung gut tut – seelisch-geistig, räumlich, körperlich und emotional. Viele nutzten die Gelegenheit für offene, wertschätzende Gespräche.

Für den kulinarischen Rahmen sorgte ein köstliches Drei-Gänge-Menü von „Kiwis Gaumenschmaus“. Charmant und aufmerksam bedient wurden die Gäste von Jugendlichen der Gemeinde, die als Butlerinnen und Butler dem Abend eine besonders herzliche Note gaben.

So wurde das Candle-Light-Dinner ein rundum gelungener Abend: inspirierende Gedanken fürs Leben zu zweit, gutes Essen, lebendige Gespräche – und die Erfahrung, dass Nähe und Distanz, wie im Tanz, immer wieder neu austariert werden dürfen.

Ein Abend, der nachklingt.

Heike Dorn



Ausflug zum Karpfenessen in den Aischgrund

Unsere Seniorenfahrt am 09.10.25 führte uns in den Aischgrund. Die Ferienregion Karpfenland Aischgrund ist kulinarisch und kulturell einzigartig. Vorbei an vielen Fischteichen und einer herbstlich bunten Natur fuhren wir in die Brennerrei Stuben Wilhelmsdorf zur Mittagseinkehr. Neben leckeren Karpfengerichten gab es auch Schnitzel und Wildgerichte. In der großen urigen Gaststätte haben wir sehr gut gegessen.



Unsere Fahrt führte uns weiter nach Bad Windsheim. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Kurpark vorbei an der Saline und der Kneippanlage kehrten wir in das Reichels Parkhotel zum Kaffeetrinken ein. In einem schönen gemütlichen Raum mit Blick auf den Kurpark gab es Kaffee und leckere Kuchen und Torten. Sabine Mahl hatte eine kleine Andacht vorbereitet und zum Klang ihrer Gitarre sangen wir ein paar Lieder. So verging die Zeit viel zu schnell.

Anschließend machten wir uns auf den Heimweg, der wegen zahlreicher Baustellen und Umleitungen etwas länger dauerte als geplant. Ein schöner harmonischer Tag ging zu Ende.

Sonja Jäckel-Helm

Geboren für die Ewigkeit

Unser letzter Senioren-Treff mit dem Titel „Geboren für die Ewigkeit“ begann mit der Begrüßung durch Sonja und der musikalischen Untermalung von Wendelin Fink, dem wir an dieser Stelle unseren allerherzlichsten Dank aussprechen möchten. Es ist immer wieder erfreulich, wenn er Zeit findet, uns auf seiner Gitarre zu begleiten!

In der Andacht von Sabine Mahl erfuhren wir, was Ewigkeit bedeuten kann:

Ewigkeit ist Gottes Zeit.

Ewigkeit ist bei Gott geborgen zu sein.

Ewigkeit ist nicht verloren gehen.

Ewigkeit ist ankommen bei Gott.

Mit einem Gebet und einer Kerze gedachten wir der Verstorbenen aus unserer Mitte. Mögen sie bei Gott geborgen sein.



Mit einfühlsamen Geschichten und Gedichten, vorgetragen von Hanne und Sonja, Kaffee, Kuchen und dem abschließenden Segen und dem Vaterunser endete wieder ein wunderschöner Nachmittag.

Sonja Schiller

Senioren-Weihnacht am 11.12.2025

Unseren letzten Seniorennachmittag im Jahr 2025 begannen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst und Abendmahl. Auch diesmal ließ es sich unser Stefan Romankiewicz nicht nehmen, extra aus Bad Steben anzureisen, um uns diesen Gottesdienst mit einfühlsamen Orgelklängen und Solo-Gesang zu bereichern. Herzlichen Dank dafür, lieber Stefan.

Anschließend ging es ins Gemeindehaus zum Kaffeetrinken und zur Bescherung. Es gab Geschenke für alle Senioren/Seniorinnen und für die zahlreichen Macher und Helfer, die unsere Nachmittage und Ausflüge immer ganz toll organisieren. An dieser Stelle ein großes Lob und Danke.

Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und so verabschiedeten wir uns mit besten Wünschen für die

bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel.

Bleibt gesund bis zum baldigen Wiedersehen.

Sabine Mahl





SECOND-HAND-BASAR RUND UMS KIND

der Kirchengemeinde St. Marien,
Rödental-Einberg



Samstag, 14. März 2026
neue Uhrzeit: 9:00 – 12:00 Uhr
in der Schulturnhalle Einberg

Für werdende Mamas mit einer Begleitperson
gegen Vorlage des Mutterpasses Einlass ab 8:30 Uhr

Angeboten werden:
Kinderkleidung **Frühjahr/Sommer**, Schuhe,
alles rund um die Schwangerschaft, Umstands-
mode, Babyausstattung, Spielwaren, Kinder-
wagen, Buggys, Fahrzeuge, Autositze etc.
- einfach ALLES für und von Kindern -

15 % des Verkaufserlöses
werden für soziale Zwecke
gespendet.

Kaffee
& Kuchen

HELPER GESUCHT !!!

Wer gerne helfen möchte, kann sich
anmelden: basareinberg@gmail.com
(Wer schon einmal geholfen hat,
wird automatisch kontaktiert.)

ALS VERKÄUFER MITMACHEN:

Sie können eine Verkaufsnummer
nur noch per E-Mail reservieren.

Wann: vom 13.02. bis 20.02.2026

E-Mail: basareinberg@gmail.com

Verkaufsnummern werden ausgelost und
nicht nach E-Mail Eingang vergeben!
(solange der Vorrat reicht!)



Kreativlinge

Upcycling- und Recyclingprojekt für Makongolosi

Im Herbst und Winter 2025 kamen über 160 € an Spenden für unsere nachhaltigen Bastelarbeiten zusammen. Im Kirchenvorraum und im Gemeindehaus finden Sie jetzt wieder verschiedene **Osterdekorationen und Gebrauchsartikel, z.B. Geschenkbeutel** aus transparentem Organza oder blickdichten Stoffen, verschiedene Größen und **Brot-/Brötchenbeutel** aus weißer Baumwolle zum Einkaufen, Lagern und Einfrieren - sowohl Bäckereien als auch Discounter akzeptieren in der Regel das Abfüllen in die selbstge- nähten Beutel.

Geschenktipp: Brotbeutel mit einem Gutschein vom Bäcker und einer selbstgemachten Marmelade

Infos im Pfarramt St. Marien, Tel. 1437.

Herbstsammlung 2025

St. Marien, Rödental - Herbstsammlung 2025

Gesamtsumme	5.003,00 €
-------------	------------

Davon im Einzelnen für:

Diakonie Bayern „Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit“	637,50 €
Gemeindearbeit	2.865,50 €
Kirchenmusik	1.045,00 €
Kinder- und Jugendarbeit	240,00 €
Brot für die Welt	100,00 €
Kirchenchor	60,00 €
Partnergemeinde Makongolosi	25,00 €
Besuchsdienst	20,00 €
Orgel	5,00 €
Denkmalpflege	5,00 €

Vielen Dank für Ihre Spenden!



Abenteuerland

In den vergangenen Monaten war in unserem Abenteuerland einiges los! Gemeinsam haben wir gelacht, getanzt, gebastelt und über Gott und die Welt nachgedacht. Ein fester Bestandteil sind zudem unsere Tanzkinder, die uns neue Tänze beibrachten.

An unserem Erntedankfest haben wir Gott für die Gaben der Natur gedankt und dies mit einem großen gemeinsamen Frühstück gefeiert.



Im November wurde es etwas ruhiger und tiefgründiger. Wir haben uns mit dem Thema Gottes Gerechtigkeit beschäftigt: Was bedeutet es eigentlich, wenn Gott gerecht ist? Die Kinder hatten dazu spannende Gedanken und wir haben gelernt, wie wir im Kleinen für Fairness sorgen können.

Die Adventszeit stand dann ganz im Zeichen der Vorfreude. Beim ge-

meinsamen Plätzchenbacken duftete das ganze Haus nach Weihnachten. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Weisen aus dem Morgenland. Wir haben die Geschichte nacherlebt, wie sie den leuchtenden Stern entdeckten und sich auf den weiten Weg machten, um das Jesuskind zu finden.



Das neue Jahr begann mit einem spannenden Besuch: Im Januar waren wir Gast beim Blaulichtgottesdienst im Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns schon riesig auf die nächsten Abenteuer mit euch!

Jasmin Will



Hinweis zum Kontoempfängernamen St. Marien

Seit einigen Wochen müssen Banken die Empfängernamen bei Überweisungen überprüfen. Mit folgendem Empfängernamen klappt die Überweisung ohne Probleme:

St. Marien Rödental

DE65 7836 0000 0001 8630 88

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Pfarrer Michael Hofmann

Erste-Hilfe-Stammtreff der Christlichen Pfadfinder Einberg St. Marien im Januar 2026

Am 09.01. war ganz schön was los bei uns, denn ein Krankentransportwagen (KTW) stand vor dem Gemeindehaus St. Marien und unzählige Kinder kamen mit dicken Verbänden nach Hause. Doch was dramatisch aussah, war natürlich nur eine große Übung, denn Erste-Hilfe-Grundkenntnisse sind für uns bei den Pfadfindern, aber auch in der Gesellschaft ein absolutes Muss.

Dass Helfen kinderleicht sein kann, wissen selbst unsere Jüngsten ab vier Jahren schon. Es gab verschiedenste Stationen, die die Kinder und Jugendlichen durchlaufen haben, und überall durfte das Gelernte gleich praktisch angewendet werden. Vom Versorgen kleiner Wunden

über Druckverbände, stabile Seitenlage, Schock- und Sonnenstichmaßnahmen, Notruf wählen, Hilfe holen, Trage bauen, einfache Hilfsmaßnahmen bis hin zum Versorgen von Verbrennungen war alles dabei.

Das Highlight war natürlich der KTW: Aus anfänglich mulmigem Gefühl wurde große Begeisterung und Neugier, alles zu erkunden, die Trage auszuprobieren, Puls zu messen und der Rettungssanitäterin tausend Fragen zu stellen. So konnten echte Erfahrungen geteilt und die Berührungsängste mit dem Rettungsdienst durch ganz viel Neugier ersetzt werden, was im Notfall einen großen Unterschied machen kann.

Corinna Alberth





St. Marien Einberg

Christliche Pfadfinder Einberg St. Marien - Rückblick 2025

Wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches und gesegnetes Jahr 2025 zurück. In unserem Stamm sind wir aktuell auf ca. 50 aktive Personen angewachsen.

Im vergangenen Jahr hatten wir viele Aktionen, darunter einen Besuch des Lichtenfelser Stamms, eine Fledermausführung, Eislaufen, eine große Wanderung, eine Kanufahrt, Bouldern, eine Weihnachtsfeier, ein regionales Lilienhajk (Wandern und Übernachten im Wald mit neuer Wissensvermittlung für die Abzeichen) und vieles mehr.

Wir waren mit Stockbrotfeuer am Gemeindefest und an der Schulweihnacht vertreten sowie mit kreativen Workshops bei der Jugendwoche. Außerdem waren viele Arbeitseinsätze zur Instandhaltung der Wiesen und Hütten nötig, vielen Dank an alle Helfenden!

Beim wöchentlichen Stammtreff errichteten die Kinder viele neue Bauten nur aus Holz und Schnur, mit Knoten und Bündeln, auf unserer Pfadfinderwiese. Auch weitere kreative Ideen wie eine Hollywoodschaukel und ein Pizzaofen wurden mit viel Spaß, Zeit und Mühe von den älteren Teams umgesetzt.

Neben Liedern, Spielen und geistlichen Inputs wurde auch weiter an den Abzeichen gearbeitet. So wurde wieder viel neues Wissen in den Bereichen Feuertechniken, Umgang mit Werkzeug, Orientierung, Erste Hilfe, Knoten und Bündel, Bibelwissen, Camptechniken, Natur u.v.m. erlernt.

Auf dem Regionalcamp in den Sommerferien waren wir natürlich auch wieder dabei. Geistlich war es für viele ein ganz besonderes und tiefgehendes Camp, aber auch kreative Workshops, Challenges und Action kamen nicht zu kurz. Das Selbstversorgen und Kochen auf dem Feuer ist auf dem Camp eine der größten Herausforderungen, die viel Zeit in Anspruch nimmt, aber gut gemeistert wurde.

Corinna Alberth





Unsere Gemeindeangebote:

Tauftermine

Sa. 22.03.2026 – 10.30 Uhr
So. 26.04.2026 – 10.30 Uhr
Sa. 02.05.2026 – 10.30 Uhr
Sa. 06.06.2026 – 10.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

montags,
09.03.2026
13.04.2026
11.05.2026
08.06.2026
jeweils um 19.30 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst in St. Hedwig

06.03.2026 um 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

mittwochs 16.00 – 17.30
Uhr
ca. 14-tägig nach Plan

Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden

So. 22.03.2026 um 18.00
Uhr

Konfirmation:

Sonntag, 12.04.2026 – 9.30
Uhr

Churchnight

mit der Band PreisZeit
Samstag, 27.06.2026, 19.00
Uhr

Kirchenchorprobe:

montags um 19.30 Uhr,
Infos im Pfarramt
09563/1437

Gebet am Abend

dienstags, 19.00 – 19.30 Uhr
in der Kirche

Bibelkreis:

donnerstags 14-tägig
19.00 Uhr
Infos bei Angelika Müller
09563/28 67

Bibelkreis:

donnerstags an wechselnden
Orten um 20.15 Uhr
Infos bei Petra und Martin
Hagemeier 09563/72 11 17

Frauenfrühstück

Samstag, 25.04.2026
um 9.00 Uhr

Frauentreff „Lichtblick“:

Im Gespräch mit der Bibel
jeweils 2. Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr
Infos bei Angelika Müller
09563/2867

Oase für Frauen:

Gespräche für Frauen
jeweils 1. Mittwoch im Monat
bis einschl. März um 14.30
Uhr
ab April um 15.00 Uhr
Infos bei Eva Schenkel
09563/ 29 06

Einberger Frauentreff

26.03.2026
16.04.2026
07.05.2026
11.06.2026

Meditatives Tanzen

12.03.2026 um 19.30 Uhr
18.06.2026 um 19.30 Uhr

Candlelight-Dinner

Freitag, 20. März 2026
um 19.00 Uhr

Secondhand-Basar

Samstag, 14.03.2026
9.00-12.00 Uhr
(Achtung: geänderte Uhrzeit)

Seniorentreff:

19.03.2026
02.04.2026
21.05.2026
18.06.2026 Ausflug

Abenteuerland

08.02.2026 um 09.30 Uhr
08.03.2026 um 09.30 Uhr
17.05.2026 um 09.30 Uhr
14.06.2026 Gemeindefest
um 10.00 Uhr

Christliche Pfadfinder:

in der Regel Stammtreff
Freitag 17.30 Uhr – 19.30
Uhr
Infos bei Corinna Alberth –
01791398697 oder
pfadfinder@kirche-einberg.de

Jugendtreff „F.R.O.G.“:

donnerstags
18.30 Uhr im Gemeindehaus
Infos bei Annika Gaßler
01520 26 29 038

Gemeindefest

14.06.2026

Kreativlinge

Infos im Pfarramt
09563/1437

Kirchenführungen

mit Roland Dier
Samstag, 23. Mai 2026,
14.00 Uhr anschließend
Gelegenheit zur Besichtigung
des
Läutbodenmuseums



Bilder: Pfarramt Mönchröden

Musikalische Adventsandacht in der Christuskirche

Am Vorabend des ersten Adventssonntags, dem 29. November 2025, feierten wir in der Christuskirche eine Andacht mit zahlreichen Beiträgen des Gesangsvereins Mönchröden sowie des Mönchrödener Kirchenchors und des Posaunenchores. Pfarrer Sascha Ebner ergänzte das Programm durch adventliche Texte und Gebete. Im Anschluss an die Andacht hielten die Mitwirkenden noch Gemeinschaft bei Speis und Trank im Refektorium.

Pfarrer Sascha Ebner



Mönchrödener Dorfweihnacht

Am Samstag vor dem dritten Advent, dem 13. Dezember 2025, fand wieder die beliebte Mönchrödener Dorfweihnacht statt. Diesmal wurde sie mit dem „Tag der offenen Tür“ der örtlichen Grundschule zusammengelegt. Zahlreiche Schulkinder wirkten in unserer prall gefüllten Christuskirche am Gottesdienst mit. Auch der Heimatverein Rödental und der Obst- und Gartenbauverein Mönchröden waren an der Veranstaltung beteiligt. Pfarrer Sascha Ebner

